

Ablaufplan Jugendparlament Kirchlinteln

29.04.2009

Zeit	Dauer	Methode	Kurztext	Material	Bemerkungen
8:00	5	Begrüßung	Begrüßung der Teilnehmer, Kurzvorstellung selbst, organisatorische Hinweise, knappe Hinführung auf das Thema		
	20-30	Aufbau der Materialien			
	2	Einleitung Kritikphase	Ziel und Vorgehen: Kritik zusammentragen und auswählen, dann setzt daran Phantasie an. Grundregeln vorstellen.	Vorbereitetes Plakat	
	15-20	Kritikstichpunkte sammeln	Kritik, Ärger, Befürchtungen stichpunktartig zusammentragen.	Papier, Stifte	
	20-30	Kritik präzisieren	Beispiele und Erlebnisse zu den Rubriken schreiben.	Stifte, DIN A3-/A2-Blätter	
	5-10	Punkten		Klelepunkte	
	15-20	Kaffeepause		Kaffee	

Ablaufplan Jugendparlament Kirchlinteln

29.04.2009

Zeit	Dauer	Methode	Kurztext	Material	Bemerkungen
2		Einleitung Phantasiephase	Ziel und Vorgehen: Abheben, Wünsche und Idealvorstellungen entwickeln, Teilnehmer haben alle Macht und alles Geld der Welt. Grundregeln vorstellen.	Vorbereitetes Plakat	
10-15		Kartenabfrage	"...?" Teilnehmer beantworten die visualisierte Frage, indem sie ihre Antworten auf Kärtchen schreiben. Regeln (auf Kärtchen vorgeschrieben): Ein Stichpunkt pro Kärtchen, Halbsätze verwenden, Maximal sieben Worte in drei Zeilen schreiben.	Kärtchen, Stifte, visualisierte Frage, evtl. vorgefertigte Regelkärtchen	
25-35		Kleingruppenarbeit	Teilnehmer bearbeiten mehrere Themen parallel in Kleingruppen. Klare Zielsetzung des Schrittes und Leitfragen mitgeben. Die Kleingruppen visualisieren ihre Ergebnisse. Unaufdringlich betreuen.	Plakate, Stifte	
60-90		Mittagspause			

Ablaufplan Jugendparlament Kirchlinteln

29.04.2009

Zeit	Dauer	Methode	Kurztext	Material	Bemerkungen
20-25	Forderungen aufstellen	Was muß passieren, damit unsere Wünsche in Erfüllung gehen? Kleingruppen entwickeln Forderungen (an andere, an sich selbst, ohne bestimmten Adressaten).	Papier, Stifte		
30-40	Projekte entwickeln	Titel? Was wollen wir tun? Wie wollen wir es tun? Wer tut es bzw. könnte unterstützen? Wann fangen wir an? In Kleingruppen konkrete Projekte entwickeln. Beispiel für Beantwortung geben, unaufdringliche Betreuung der Gruppenarbeit.	Vorgefertigte Formulare (DIN A3), Stifte		
30-40	Handlungen planen	"Was? Wozu? Wer? Bis wann? Rückmeldung" Verabreden konkreter Handlungen, eintragen in Tätigkeitskatalog. Auf klare, eindeutige Formulierungen und machbare Schritte achten.	Vorgefertigte Plakate, Stifte		

Café steht ganz oben auf der Liste

Jugendliche schrieben ihre Ideen auf / Fehlende Bus-Verbindungen

KIRCHLINTERN (hr) • Einen ganzen Tag lang konnten Schüler der siebten, neunten und zehnten Haupt- und Realschulklassen der Schule am Lindhoop ihre Wünsche und Vorstellungen einer jugendfreundlichen Ortschaft Kirchlinteln zu Papier bringen. Betreut wurden sie dabei von den beiden Diplom-Sozialarbeitern Natascha Lorang und Michael Kyritz.

Bereits vor längerer Zeit hatten sich Schüler der Ganztagschule um den Aufbau eines Jugendcafés in Kirchlinteln; es gibt aber keine Räume. Ein Jugendcafé stand daher erneut auf der

Wunschliste ganz oben, gewünscht aber wurde auch eine Art kleiner Weserpark mit mehreren kleinen Fachgeschäften, ein Eiscafé und ein Dönerladen.

Ideen wurden für einen Jugendraum entwickelt, für dessen Nutzung gleich zehn Regeln festgelegt wurden, unter anderem Rauch- und Alkoholverbot, aber auch der Verzicht auf körperliche Gewalt. Eine Disco, eine Minigolfanlage und eine Skateranlage gehörten ebenfalls zu den Wünschen der Jugendlichen. Als großes Manko bezeichneten die Schüler die schlechten Verkehrsanbin-

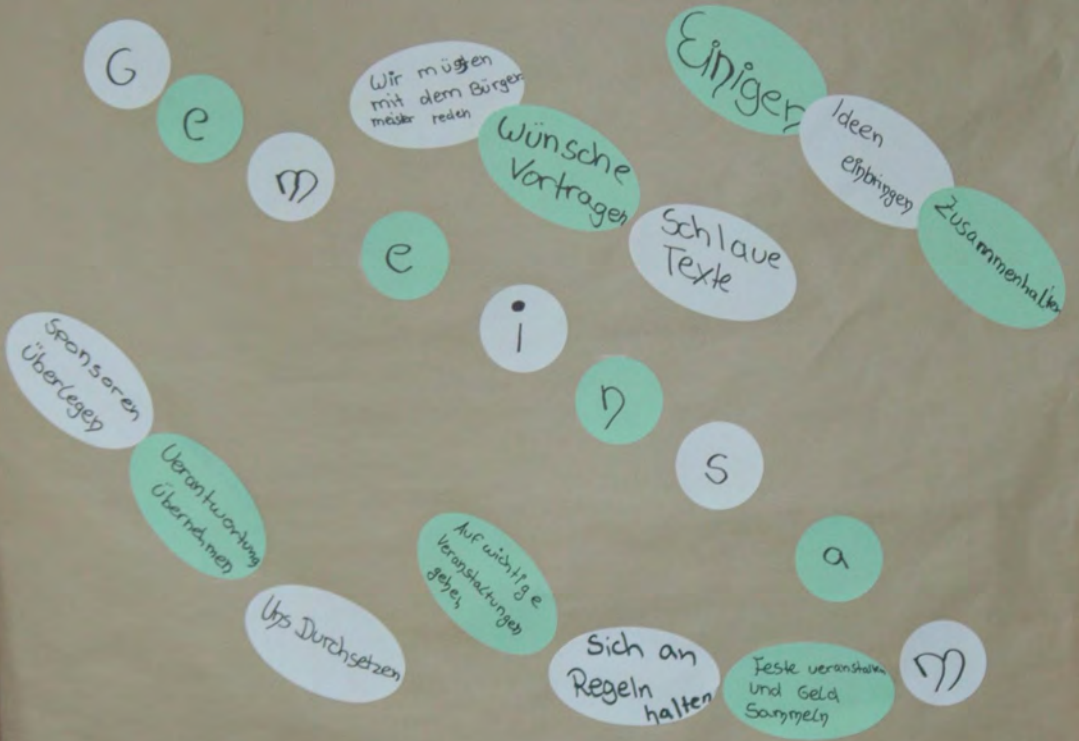
dungen von Verden nach Kirchlinteln, da nach 22 Uhr keine Busse mehr fahren. Danach kommt man von Verden nur noch mit dem Taxi nach Hause. Bei 13 bis 15 Euro für eine Fahrt ein teures Vergnügen.

Angesichts der Vielzahl der Wünsche war den Jugendlichen aber auch schnell klar, dass sie hier noch den Rotstift ansetzen und sich auf ein Projekt konzentrieren mussten. Dabei lernten sie auch gleichzeitig, wie man ein derartiges Vorhaben öffentlichkeitswirksam präsentieren und in den Schullalltag tragen kann.



Viele Vorschläge: Die Schülerinnen und Schüler der siebten, neunten und zehnten Haupt- und Realschulklassen der Schule am Lindhoop schreiben ihre Wünsche auf. Foto: Reineke

5. Mai 2009, Verdenes Iller Zeitung



Wir halten zusammen

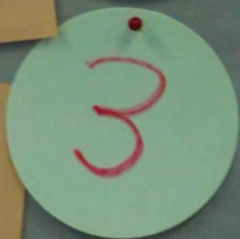
Sind wir STARK 🤖

Ein Fitnesscenter!



keine

Kletterwand



Keine Schoterbahn

KEINE
SKATERBAHN.

Kein Golfplatz

Jugendraum ☺

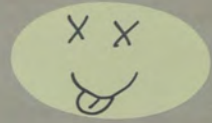
IDEEN x x ☺

Regeln ☺

mindestens
1x im Monat Abend
Disco
Von 20:00 Uhr -
24:00 Uhr

Man sollte auf
die Gegenstände
aufpassen!!!
(in Jugendraum)

Das man
öfters mal
Unternehmungen
macht!!!



1. Keine Gewalt

2. Nicht Rauchen

3. Kein Alkohol

4. Nichts Kaputt-
machen

5. Nicht schreien

6. Eintritt nur
ab 12-18 Jahren

7. Wenn etwas
Kaputt geht
Sofort bescheid sagen

Unternehmungen ☺

Pizza-
essen ☺

Kino ☺

Bowlen ☺

Über-
nachtungen ☺ Z.B. Zelten

Heide-
Park ☺

Sponsor

EMKON

Focke

Sportstudio
"Idealis"

MARS

lokale
Arbeitsgruppe

Sparkasse

Suckow

Vollbank

Werden Bremen
(Pressestelle)

Öffentlichkeit
(wo)

Schulversamml.

Schüler

Rathaus

Gemeinderat

Zeitung

unsere
Struktur

Die SV
(mit Büro)

zusätzliche
Schüler

Berater

Frank Koch

Frau
Lerang

Lehrer

Wie?

Zeitung

Plakat

Powerpoint

Hornelout

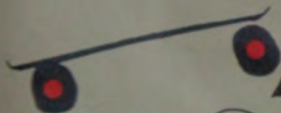
SKATER

B

A

H

N



Skaten

Eine Skateboard-
ausleihe

Jeder darf
drauf

Man darf
so lange
skaten wie man will

Kein
EINTRIT
Zahlen

1.
Kaugummi-
Automat

4. Bänke

min. 3 Punkte

ausleihen,
Skateboards und
Helme

d.h. man kann
Schützer und
Inline skate's

Keine Gewalt

Golfplatz

eventuell Miniigolf

(wo) Sonderkamp

(wie) Feld pflegen → (mehr Arbeit)

(was) Golfclub → Café
→ Bistro

für alle Altersgruppen.

→ vllt. Vereinbarung m. Schule

Egon

Egon

Einkaufszentrum

Glaspalast $\rightarrow$ 'Bar' $\Rightarrow$ Eiscafé
 $\rightarrow$ Geräteraum, Gymnastikhalle
 $\hookrightarrow$ Kleidungsgeschäfte
 $\rightarrow$ Dusche $\Rightarrow$ Solarium

EG: $\rightarrow$ Dinerladen
 $\rightarrow$ Spielothek
 $\rightarrow$ eventuell noch kl. Shops *

Verkehrsverbindung

Busse: morgens $\rightarrow$ 22 Uhr
(mehr Arbeitsplätze für Busfahrer,
mehr Einnahmen für den Staat)

* Falls der Glaspalast abgerissen wird
den Platz für ein neues Gebäude nutzen!

mehr Partys

0

Eine Spielhalle wäre
angebracht.

0

in Kirchlinteln ist für uns schlecht, dass

Kein Ausweichort
für Jugendliche

-kein Jugendraum

Kein Jugendraum

Wir kein Ort
haben wo man
drin können

Der Jugendraum wurde
abgelehnt

-Eis Café

Hier Café

Eis Café

Dönerladen

KEIN
DÖNERLADEN

Kasse Kleinstkasseler

Einkaufszentrum

-Befriedigung
kein Essen

Es kein große
Einkaufszentrum
Bitt 2007

Einkaufszentrum
mit Werbung

Verkehrsverbindung

und das man
von Hottum hier
her nicht kommen
kann

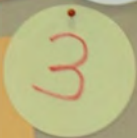
Bühnenhof öffnen

-Busse nach
7 Uhr

-Eis Café



Mehr Cafés?

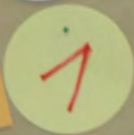


Eis Caffé

Keine Klamottenladen



Einkaufszentrum



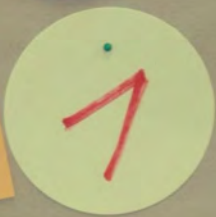
-Bekleidungsgeschäft
kein Edeka

Es kein große
Einkaufszentrum
Bibi ???

Keine Klamottenladen



Einkaufszentrum



- Bekleidungsgeschäft
kein Einkaufen

Es kein große
Einkaufszentrum
gibt ???

Einkaufszentrum
mit Kleidung



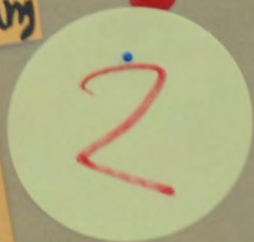
Dönerladen

KEIN
DÖNERLADEN

Verkehrsver-
bindungen



und das man
von Hofum hier
her nicht kommen
kann



Bahnhof öffnen

-Busse nach
7 Uhr

Kein Ausreichender Platz
für Jugendliche

-kein Jugendraum

Kein Jugendraum

Wir kein Ort :)
haben wo man
chillen können

Der Jugendraum wurde
abgeschafft

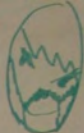


Rampen

BÄNKE

Einen Holzpool

Tunine



Inklusion

Wenn jeder Schüler
10€ bezahlen würde

Man braucht nicht für
alles Anwesen sein
reden

Platz!
Begleiter von
Kranke

Erste Hilfe
z.B. Erste Hilfe
Krankheiten, Erste Hilfe

EIN GRINDRAIL

Mini GOLF

Es müssen oder können
b



Sponsoren

Tunine für Skate

Shop

Platzg
Gegenüber von Kranke

EINE FUNBOX

Emforce

Ein SKATSHOP

